

# **Pimpinellae radix (+)**

## **Anwendung**

Innere Anwendung: bei katarrhalischen Infekten der oberen Atemwege.

Volksmedizin: innerlich bei Entzündungen und Steinen von Niere und Blase und Ödemen; äußerlich bei schlecht heilenden Wunden (Badezusatz) und Entzündungen im Mund- und Rachenraum (Gurgellösung). Homöopathie: bei Fieber und Wirbelsäulenschmerzen.

## **Dosierung**

Tagesdosis: 6-12 g Droge für Teeaufgüsse bzw. 6-15 ml Bibernelltinktur (1:5).

Volksmedizinisch: Zum Gurgeln und als Badezusatz eine Mischung aus frisch geschnittener Droge mit kaltem Wasser ansetzen und kurz aufkochen.

Infus: 3-10 g; 3-4-mal täglich 1 Tasse (mit Honig süßen).

Gurgeltinktur: 30 Tropfen in ein Glas Wasser.

Bei Husten: 5-10 Tropfen auf einen Zuckerwürfel.

Homöopathisch: 5 Tropfen oder 1 Tablette oder 10 Globuli oder 1 Messerspitze Verreibung alle 30-60 min (akut) oder 1-3-mal täglich (chronisch); parenteral: 1-2 ml s. c. akut: 3-mal täglich; chronisch einmal täglich (HAB).

## **Wirkmechanismen**

Dem enthaltenen ätherischen Öl wird eine expektorierende Wirkung zugeschrieben.

## **Anwendungsbeschränkung**

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Sensibilisierung hellhäutiger Personen gegenüber UV-Strahlen ist denkbar.

## **Charakteristik**

Bibernellwurzel besteht aus den getrockneten Wurzelstücken und Wurzeln von *Pimpinella saxifraga* L. s.l. und/oder von *Pimpinella major* (L.) H. s.l. sowie deren Zubereitungen.

Herkunft

Mitteleuropa.

Gewinnung

Die Wurzel wird im Frühjahr und im Herbst aus Wildbeständen geegraben. Die Trocknung der unzerschnittenen Wurzel erfolgt bei Temperaturen um 40°C, um Verluste an ätherischem Öl zu vermeiden; der richtige Trocknungsgrad ist erreicht, wenn sich die Wurzeln brechen lassen.

Formen

Ganz-, Schnitt- und Pulverdroge.

Verfälschungen und Verwechslungen

Häufige Verfälschungen mit anderen Apiaceenwurzeln kommen auch mit den Wurzeln von *Heracleum sphondylium* L. (Bärenklauwurzel), *Heracleum mantegazzianum* und *Pastinaca sativa* L. (Pastinakwurzel) vor.

#### Zubereitung

Tinktur: 1 T grobes Pulver mit 5 T verdünntem Weingeist.

#### Identität

Nachweis mit der Mikrosublimation (DAB6).

#### Reinheit

Asche: max. 6,5% (DAB6).

Trocknungsverlust: max. 12% (Monographieentwurf für DAC91).

Salzsäureunlösliche Asche: max. 2% (Monographieentwurf für DAC91).

Fremde Wurzeln: max. 2% (Monographieentwurf für DAC91).

#### Gehalt und Gehaltsbestimmung

Ätherisches Öl: mind. 0,2% (V/m) (Monographieentwurf für DAC91); Bestimmung erfolgt mit der Wasserdampfdestillation (Monographieentwurf für DAC91).

#### Lagerung

Dicht verschlossen und vor Licht geschützt.

#### Art der Fertigarzneimittel

Kombinationspräparate.

## Substanzen

- Ätherisches Öl (0,05 bis 0,7%): Hauptkomponente trans-Epoxypseudoisoeugenoligtigiat (Anteil 20 bis 57%), weiterhin Pregeijeren (Anteil ca. 10%), Geijeren (Anteil ca. 3%), beta-Bisabolen, Germacrene A bis D, 1,4-Dimethylazulen
- Furanocumarine (1,2 bis 2,3% ?): u.a. Bergapten, Isopimpinellin, Pimpinellin, Isobergapten, Sphondin
- Hydroxycumarine: Umbelliferon, Scopoletin
- Kaffeesäureester: u.a. Chlorogensäure
- Polypene: u.a. Trideca-2,8,10-trien-4,6-diin, Trideca-2,8-dien-4,6-diin-10-ol

## Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

## Synonyme

Radix Pimpinellae

Radix Pimpinellae albae

Rhizoma Pimpinellae

## Volkstümliche Namen

Bibernellwurzel (dt.)  
Bockwurz (dt.)  
Bockwurzel (dt.)  
Burnet root (eng.)  
Pfefferwurzel (dt.)  
pimpernel root (eng.)  
Pimpernellwurzel (dt.)  
Pimpernelwortel (holl.)  
Pimpinellwurzel (dt.)  
Racine de boucage (frz.)  
Racine de pimprenelle (frz.)  
Radice di pimpinella (it.)  
Raiz de pimpinela (span.)  
Weiße deutsche Theriakwurzel (dt.)

## Indikationen

akute Bronchitis (ICD-10, J 20)  
Bronchitis, einfach und schleimig eitrig chronisch (ICD-10, J 41)  
Bronchitis, nicht akut oder chronisch (ICD-10, J 40)  
Fieber (Hom.)  
Husten (ICD-10, R 05)  
Husten/Bronchitis (Komm. E, +)  
Mund- und Rachenraumentzündungen (Andere)  
nicht näher bez. chronische Bronchitis (ICD-10, J 42)  
Nierenleiden (Andere)  
Schmerzen, unspezifische (Hom.)  
Wunden und Verbrennungen (Andere)

## Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

## Komm. E Monographien

Pimpinella radix  
BArz-Datum 01.06.90  
Kommission E  
BArz-Nr. 101  
ATC-Code: R07AX

Monographie: Pimpinellae radix (Bibernellwurzel)

Bezeichnung des Arzneimittels  
Pimpinellae radix; Bibernellwurzel

Bestandteile des Arzneimittels  
Bibernellwurzel bestehend aus den getrockneten Wurzelstöcken und Wurzeln von *Pimpinella saxifraga* LINNÉ s. l. und/oder von *Pimpinella major* (LINNÉ) HUDSON s. l., sowie deren Zubereitungen in wirksamer

Dosierung. Die Droge enthält ätherisches Öl und Saponine.

Anwendungsgebiete

Katarrhe der oberen Luftwege.

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Tagesdosis:

6 bis 12 g Droge, 6 bis 15 ml Bibernelltinktur (1:5); Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge für Teeaufgüsse sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen.

## **Wirksamkeit**

Für die innerliche Anwendung bei Katarrhen der oberen Luftwege liegt eine Positiv-Monographie der Kommission E vor. Für die anderen beanspruchten Indikationen ist die Wirksamkeit der Droge nach den gültigen Kriterien für klinische Prüfungen von Arzneimitteln bisher nicht belegt.